

Nochmal: Komma oder nicht?

Beitrag von „Sille“ vom 15. Februar 2006 12:41

Hallo,

habe an alle Zeichensetzungsprofis eine Frage:

Wird in folgendem Satz das hier angegebene zweite Komma gesetzt oder nicht???:

Sie tat es einerseits, weil ihr Freund sie darum gebeten hat, und andererseits, weil sie die GÄ¶tter respektierte.

Ich bin inzwischen komplett verwirrt...

Danke und GruÃŸ, Sille

Beitrag von „Powerflower“ vom 15. Februar 2006 13:30

Ja, mit Komma, weil "einerseits und "andererseits" zusammengehören. Das Bindewort "und" verbindet diese Wörter miteinander.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 15. Februar 2006 14:28

Mein Alternativvorschlag:

Hier stehen zwei Sätze gleichrangig nebeneinander, zwei kausale Nebensätze: "weil ihr Freund sie gebeten hat" und "weil sie die Götter respektierte". Sie sind mit der Konjunktion "und" verbunden, haben aber verschiedene Subjekte.

Nach alter Rechtschreibung muss deshalb ein Komma stehen, nach neuer kann.

Dass "einerseits, andererseits" spielt bei meiner Sichtweise gar keine Rolle. "Einerseits mag ich keinen Kaffee und andererseits wird mir auf Tee schlecht" - da ist ja auch ein "einerseits und andererseits", ohne dass ich da ein Komma setzen würde.

Beitrag von „Animagus“ vom 15. Februar 2006 14:33

Eingeschobene Nebensätze werden in Kommata eingeschlossen.
"weil ihr Freund sie darum gebeten hatte" ist einer.

Gruß

Animagus

Beitrag von „Sille“ vom 16. Februar 2006 08:48

Hallo,

danke fÃ¼r die Antworten. Ich hatte gedacht, dass nach neuer Rechtschreibregel ein Komma gesetzt werden kann, aber nicht muss.

GruÃŸ, Sille

Beitrag von „Animagus“ vom 16. Februar 2006 14:18

Zitat

Sille schrieb am 16.02.2006 08:48:

Ich hatte gedacht, dass nach neuer Rechtschreibregel ein Komma gesetzt werden kann, aber nicht muss.

Kannst beruhigt sein.

Ich habe vorsichtshalber im aktuellen Duden nachgesehen, bevor ich meinen Beitrag geschrieben habe. 😊

Gruß

Animagus

Beitrag von „Herr Rau“ vom 16. Februar 2006 14:47

Hm. Trotzdem, Animagus: Bist du sicher, dass dieser Nebensatz eingeschoben ist? Er ist es mir Meinung nach nicht, der Fall ist völlig anders als die Duden-Regel 77.

Vielmehr liegen meiner Meinung nach zwei nebengeordnete, gleichrangige Sätze vor, R76. Die werden durch Komma getrennt, außer bei folgenden Konjunktionen: und, oder, beziehungsweise, weder noch, entweder oder. (Wo das Komma allerdings erlaubt ist.)

Allerdings könnte man wegen dem "einerseits/andererseits" ein Komma verlangen, aber eingeschoben ist da nichts. Schau dir den Satz mal ohne das einerseits/andererseits an:

"Sie tat es, weil ihr Freund sie darum gebeten hat(,) und weil sie die Götter respektierte."

Das sind ein Hauptsatz und zwei nebengeordnete gleichrangige Sätze.

Beitrag von „Animagus“ vom 16. Februar 2006 19:49

Zitat

Herr Ray schrieb am 16.02.2006 14:47:

Trotzdem, Animaqus: Bist du sicher, dass dieser Nebensatz eingeschoben ist?

Nicht mehr hundertprozentig, ehrlich gesagt.

Aber für mich ist dieses „andererseits“ so eine Art Ellipse.

Eigentlich müsste es doch heißen:

„Sie tat es einerseits, weil ihr Freund sie darum gebeten hatte, und andererseits **tat sie es**, weil sie die Götter respektierte.“ Das wären dann: HS / NS / HS / NS.

„Tat sie es“ wird meiner Ansicht nach aus stilistischen Gründen weggelassen.

In meinem nächsten Leben komme ich als Chinese auf die Welt. Da muss ich mich nicht mit deutscher Zeichensetzung rumplagen, sondern kann schöne kleine Bildchen malen.



Immerhin hat mich das Problem dazu gebracht, eine ganze Stunde im *Wahrig* rumzuwühlen, was für mich einen gewissen Auffrischungseffekt hatte.

Gruß

Animagus